

# Amtsblatt

## für die Stadt

# Elsterwerda



Jahrgang 35

Elsterwerda, den 17. Januar 2025

Nummer 1/2025

## Neue Bürgermeister Wilde Straße



### In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 4 Info aus der Wahlbehörde

Seite 10 Neue Bürgermeister Wilde Straße

Seite 13 10 Jahre Historischer Stadtpaziergang

— Anzeige(n) —

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse

# Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 09.12.2024 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

#### Beschluss VIII/2024/064

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Fahrzeuggarage und Umkleidebereich am Fwgh Kraupa – Los 1 Baumeisterarbeiten

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung Neubau Fahrzeuggarage und Umkleidebereich am Fwgh Kraupa, Los 1 Baumeisterarbeiten mit einem Wertumfang in Höhe von 151.478,10 Euro an die Fa. Bauunternehmen Grafe GmbH aus Großenhain zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

#### Beschluss VIII/2024/067

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Fahrzeuggarage und Umkleideraum am Fwgh Kraupa Lost 2 Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung Neubau Fahrzeuggarage und Umkleideraum am Fwgh Kraupa, Los 2 Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten mit einem Wertumfang in Höhe von 23.352,82 Euro an die Fa. DDM Angelika Schmidt zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

#### Beschluss VIII/2024/068

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Fahrzeuggarage und Umkleidebereich am Fwgh Kraupa – Los 6 Heizungsinstallation

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung Neubau Fahrzeuggarage und Umkleideraum am Fwgh Kraupa, Lost 6 Heizungsinstallation mit einem Wertumfang in Höhe von 85.570,53 Euro an die Fa. TGA GmbH Lauchhammer zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

#### Beschluss: VIII/2024/070

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Fahrzeuggarage und Umkleideraum am Fwgh Kraupa – Lost 7 Elektroinstallation  
Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der

Grundlage des geprüften Submissionsergebnisse, die Bauleistung Neubau Fahrzeuggarage und Umkleideraum am Fwgh Kraupa Los 7 Elektroinstallation mit einem Wertumfang in Höhe von 71.387,86 Euro an die Fa. EFB Herbert Fucke zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

#### Beschluss VIII/2024/060

Verkauf zweier Flurstücke in der Flur 7 der Gemarkung Elsterwerda

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

#### Beschluss VIII/2024/069

Vergabe von Lieferungen und Leistungen – Ausstattung von 30 Arbeitsplätzen mit höhenverstellbaren Schreibtischen im Rathaus

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
Abweichender Beschluss:	0

#### Beschluss VIII/2024/066

Vergabe von Lieferleistungen – Tragkraftspritze PFPN 10-2000 DIN 14466

#### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin

Der nachfolgend aufgeführte Beschluss, der in der Hauptausschusssitzung am 19.12.2024 gefasst wurde, wird hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

#### Beschluss VIII/2024/065

Vergabe der Elektroinstallation zur LED-Umstellung im Rathaus (Flure und Treppenhaus)

Der Hauptausschuss beschließt auf der Grundlage der beschränkten Ausschreibung die Elektroinstallation zur LED-Umstellung im Rathaus in Höhe von 47.445,90 Euro an den Elektrofachbetrieb H. Fucke zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2024 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

**Beschluss VIII/2024/040**

## 4. Änderungssatzung der Winterdienstgebührensatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 4. Änderungssatzung der Winterdienstgebührensatzung. Die in der Anlage 2 beigefügte Winterdienstgebührenkalkulation ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die 4. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2024/057**

## Ergänzungssatzung „Stolzenhainer Straße – Kotschka“ der Stadt Elsterwerda – Aufstellungsbeschluss –

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt:

- Für das Gebiet der Gemarkung Elsterwerda, Flur 27, Teil aus Flurstück 954 wird gemäß beiliegendem Übersichtsplan (Anlage 1) eine Ergänzungssatzung „Stolzenhainer Straße – Kotschka“ der Stadt Elsterwerda aufgestellt.
- Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2024/058**

## Beschluss über die Fortschreibung Versorgungskonzept Elsterwerda – Kurstadt Bad Liebenwerda 2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung des Versorgungskonzeptes Elsterwerda – Kurstadt Bad Liebenwerda 2024 in der Fassung vom 27.03.2024 (vgl. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2024/062**

Satzung der Stadt Elsterwerda über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda (AufEntSFFW)

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl. I/24 [Nr. 10] S. ber. [Nr. 38] sowie § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 09], S. 197) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 9) beschließt die Stadtverordnetenversammlung die in der Anlage beigefügte Satzung der Stadt Elsterwerda über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda (AufEntSFFW)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2024/063**

## Richtlinie zur Förderung der Kameradschaftspflege der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda

Auf der Grundlage der §§ 3 Abs. 1 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 38]) sowie § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz – BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 09], S. 197) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 9) beschließt die Stadtverordnetenversammlung die in der Anlage beigefügte Richtlinie zur Förderung der Kameradschaftspflege der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

**Beschluss VIII/2024/071**

## 2. Nachtrag zum Stellenplan 2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda genehmigt den als Anlage beigefügten 2. Nachtrag zum Stellenplan 2024 (Anlage1).

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	18
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich  
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, [www.Elsterwerda.de](http://www.Elsterwerda.de), Aktuelles, Beschlüsse, ebenfalls veröffentlicht.

## Sonstiges

# Information aus der Wahlbehörde

Aufgrund des Ergebnisses der vom Bundeskanzler gestellten Vertrauensfrage findet am 23.02.2025 die vorgezogene Wahl des 21. Deutschen Bundestages statt.

Um eine zeitgerechte Durchführung der Wahl sicherzustellen werden Fristen durch eine entsprechende Verordnung des Bundesministeriums des Innern abgekürzt.

Davon ausgehend möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Aus gegebener Veranlassung werden erstmals anstatt der sonst üblichen Wahlbenachrichtigungskarten, **Wahlbenachrichtigungen in Form eines Briefes** versendet. Dieser Brief wird per Post zu Ihnen nach Hause versendet.

Die Benachrichtigung beinhaltet auch das Antragsformular für die Briefwahl.

Die Wahlbenachrichtigungskarten der vergangenen Wahlen haben ihre Gültigkeit verloren.

Verkürzte Fristen wirken sich auch auf die Abläufe der Briefwahl aus, für die ein erheblich kürzerer Zeitraum zur Umsetzung zur Verfügung stehen wird.

Wahlberechtigte, die von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen wollen, werden gebeten, möglichst zeitnah nach Zugang der Wahlbenachrichtigungsbriefe den Antrag zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass zwischen der Beantragung und Zusendung der Briefwahlun-

terlagen mehrere Tage oder sogar Wochen liegen können. Der Grund dafür liegt insbesondere darin, dass die erforderlichen Stimmzettel noch nicht geliefert wurden.

Da in der Verwaltung in dieser Zeit alle verfügbaren Kräfte mit der Zusammenstellung der Briefwahlunterlagen und Vorbereitung des Wahltages gebunden sein werden, bitten wir darum nur in den dringendsten Fällen vor Ort die Briefwahl durchzuführen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Nichtamtlicher Teil

## Stadtinformationen

### Achtung!

## Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächsten  
Verkehrsteilnehmerschulung findet  
am 09.02.2025 um 10.00 Uhr  
im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda  
(An der Unterführung)  
statt.

Alle interessierten Bürger von Elsterwerda sind dazu eingeladen.

T. Wunderlich  
Referent



### „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,  
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12  
Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 89,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem  
14. Februar 2025**

**Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge:  
Montag, der  
27. Januar 2025**

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder [amtsblatt@elsterwerda.de](mailto:amtsblatt@elsterwerda.de), zu wenden.  
Vielen Dank!



**EINLADUNGEN-  
STADTTREFFEN ELSTERWERDA  
WEST**

**Treffen für Seniorinnen und Senioren sowie  
für Pflegebedürftige und deren pflegende  
Angehörige**

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unseren monatlichen Treffen in die Cafeteria des Seniorenzentrums Elsterwerda ein. Bei gemütlichem Beisammensein finden interessante Vorträge statt.

Gefördert wird dieses Projekt durch das Land Brandenburg und ist eine Zusammenarbeit der Stadt Elsterwerda, der WBG-Elsterwerda und dem Seniorenzentrum Elsterwerda.

Wir freuen uns auf eine rege Anmeldung und Teilnahme.

Datum	Veranstaltung
Di. 28.01.2025	„Gemeinsam -spielerisch das Jahr 2025 begrüßen“
Di. 25.02.2025	„Gemütliches Beisammensein im Tanzkaffee „
Di. 25.03.2025	„Gemütliches Beisammensein mit erlesenen Weinen aus Nah und Fern“
Di. 29.04.2025	„Gemütliches Beisammensein mit Brotverkostung“
Di. 27.05.2025	„Gemütliches Beisammensein und einem Vortrag mit anschließender Verkostung eines regionalen Biers“
Di. 24.06.2025	„Gemütliches Beisammensein und anschließendem Vortrag über Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“

Stand 25.11.2024 Angaben ohne Gewähr!

Wann?

**Letzter Dienstag im  
Monat  
ab 15:30 Uhr**

Wo?

**Cafeteria des  
Seniorenzentrums  
Elsterwerda**

Unkostenbeitrag

**2,- € pro Teilnehmer**

*Um Voranmeldung bis eine  
Woche vor  
Veranstaltungsbeginn wird  
gebeten.*

SENIORENZENTRUM  
ELSTERWERDA  
Straße des 3. Oktober 11-13  
04910 Elsterwerda

**Tel.: 03533 – 60217**  
(Mo – Fr v. 09:00 – 14:00 Uhr)

[hl.elsterwerda@procivitate.de](mailto:hl.elsterwerda@procivitate.de)

**Mit Aussicht auf HEIMAT.  
Ihr nächster Job.**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

**Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!**

## Kunst und Kultur

## Weihnachtskonzert im Ballsaal Elsterwerda

## Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde unter der Leitung von Urs Michael Theus

Auch im Jahr 2024 wurde das Kulturjahr in bewährter Weise beschlossen mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde unter der Leitung von Urs Michael Theus. In Elsterwerda gehört das Konzertorchester längst zum kulturellen Leben und hat eine große und beständige Fangemeinde. So blieb zum weihnachtlichen Festkonzert kein Platz im Ballsaal des Stadthauses leer.

Neben wunderbaren Geschichten der Weihnacht auf der ganzen Welt, bekannten und neuen Melodien, die eindrücklich und berührend diese schöne Jahreszeit untermalen, lösten Konzertleiter Theus und Bürgermeisterin Anja Heinrich auch ein im Sommer gegebenes Versprechen ein. Anlässlich des Classic Open Air moderierte die Bürgermeisterin mit zwei ganz beson-

deren Solisten. Die 4-jährige Charlotte Tellisch und ihr Bruder Nicholas Tellisch begrüßten nicht nur sehr professionell, sondern verblüfften und begeisterten die Konzertgäste mit ihrem musikalischen Können. Einzigartig das Können der Kinder auf ihren Streichinstrumenten. So erachtet Musikschulpädagogin der Musikschule Gebrüder Graun und Musikerin Antje Schaffranietz die Kinder als außergewöhnliche Talente.

Dem Wunsch der Kinder nachkommend, waren sie an diesem weihnachtlichen Konzernachmittag Teil des wunderbaren Orchesters und begeisterten mit Bravour durch ihre Solostücke.

Bürgermeisterin Anja Heinrich bedankte sich beim Orchester für das erfolgreiche kulturelle Schaffen des Jahres 2024, bedankte sich traditionell mit der Ananas und Stollen der Elsterwerdaer Bäckerei Grafe.

Für Liebhaber der Konzertmusik wird das Brandenburgische Konzertorchester auch im Jahr 2025 wieder gastgebend in Elsterwerda sein. Wir laden ein zum Classic Open Air am 16. August 2025 in den Miniaturenpark Elsterwerda.



Foto Stadt Elsterwerda

## Schulen und Kitas

## Ein Ort des Gedenkens: Besuch des Denkmals für die ermordeten Juden Europas in Berlin

Inmitten der pulsierenden Metropole Berlin steht ein eindrucksvolles Mahnmal, das an die Gräueltaten des Holocaust erinnert: das Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Am 30. November 2024 fuhren interessierte Schülerinnen und Schüler des Elsterschloss-Gymnasiums nach Berlin, um diesem bedeutenden Ort der Erinnerung einen Besuch abzustatten und sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Das Denkmal, entworfen von dem Architekten Peter Eisenman, besteht aus 2.711 Betonsteinen, die in unterschiedlicher Höhe angeordnet sind und eine labyrinthartige Struktur bilden. Diese architektonische Gestaltung lädt die Besucher ein, sich in den schattigen Gängen zu verlieren und über die schmerzliche Vergangenheit nachzudenken. „Es ist ein Ort, der zum Nachdenken anregt und uns daran erinnert, wie wichtig es ist, die Lehren der Geschichte zu bewahren“, sagte unser Touristenführer. Während des Besuchs hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in Gruppen auszutauschen und ihre Eindrücke zu teilen. Viele berichteten von der emotionalen Wirkung des Denkmals und der Bedeutung, die es für das Verständnis von Toleranz und Menschen-



rechten hat. Der Besuch des Denkmals ist nicht nur eine Gedenkveranstaltung, sondern auch ein Aufruf zur aktiven Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. In einer Zeit, in der Antisemitismus und Diskriminierung wieder zunehmen, ist es unerlässlich, dass wir uns für eine offene und tolerante Gesellschaft einsetzen. Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas bleibt ein kraftvolles Symbol für die Erinnerung und das Engagement für eine bessere Zukunft.

Insgesamt war der Besuch des Denkmals eine bewegende Erfahrung, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu anregte, über ihre Rolle als Bürger in einer demokratischen Gesellschaft nachzudenken. „Wir müssen die Stimme der Vergangenheit hören, um die Zukunft zu gestalten“, fasste unser Guide zusammen. Das Denkmal bleibt ein wichtiger Ort des Gedenkens und der Reflexion für alle.

## Oma und Opa sind die Besten!

Am 11. Dezember war es endlich soweit und die Singmäuse der DRK Kita Stadtmäuse konnten Ihre Omas und Opas zum heiß ersehnten Oma und Opa Tag begrüßen.

Pünktlich zur Kaffeezeit trafen sie sich in der Begegnungsstätte des DRK's in Elsterwerda und staunten über die liebevoll gedeckten Tische.

Nachdem alle Großeltern einen Platz gefunden haben, wurden sie unter dem Motto, "Klein waren wir gestern, nun sind wir groß", mit einem großartigen Weihnachtsprogramm voller Liedern und Gedichten überrascht.

Als ein Glöckchen läutet, machen alle große Augen, ist das etwa der Weihnachtsmann? Tatsächlich kam er mit seinem Schlitten und einem großen Sack voll selbstgebastelter Geschenke der Kinder für Ihre Großeltern.

Stolz verteilten die Enkel ihre Präsente mit dicken Umarmungen.

Nach dieser Aufregung ließ die Kaffeegrunde den Nachmittag mit selbstgebackenen Kuchen und Plätzchen ausklingen.

Wir bedanken uns für diese tollen Stunden bei unserer Kitaleiterin Ulrike Hauptvogel und Ilona Stephan von der DRK Begegnungsstätte.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle unserer Erzieherin Marina aussprechen für Ihre Mühe und die Liebe, die sie unseren Kindern teilhaben lässt.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten.

Die Eltern der Kitagruppe „Singmäuse“ aus der DRK Kita Stadtmäuse



## Weihnachtszeit in der Kita Lindenhäuschen

Besinnliche Weihnachtszeit, das haben sich alle Mitarbeiter und Kinder fest vorgenommen. Ganz so funktioniert hat es auch dieses Jahr wieder nicht. Wunschzettel ausfüllen, Weihnachtsbasteleien vorbereiten, Lieder und Gedichte lernen für das ein oder andere Weihnachtsprogramm, nebenbei Krankheitsausfälle und und und ...so kam uns die Wichtelwerkstatt gut gelegen. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit mal dem Weihnachtstress zu entkommen und bei Plätzchen und Kinderpunsch mit den Kindern gemeinsam kreativ zu werden. Ob es beim Plätzchenhaus kreieren war, Baumschmuck und Schneekugeln herstellen oder Gestecke basteln war, für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad war etwas dabei.

Dann war es so weit und der Weihnachtsmann klopfte an unserer Tür. Die Kinderaugen leuchteten und waren gespannt auf alles was der Weihnachtsmann in seinem

Geschenkesack bereit hielt. Die Kinder führten für den Weihnachtsmann Lieder und Tänze, sowie Gedichte auf. Auch der ein oder andere Musikwunsch wurde ihm erfüllt. Es war eine gelungene Kinderweihnachtsfeier!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Verwandten ein gesundes neues Jahr 2025!

Das Team der Kita Lindenhäuschen



**WITTICH MEDIEN** **Alles aus einer Hand!**  
**OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.**

<b>Banner</b>	<b>Broschüren</b>	<b>Feuerzeuge</b>	<b>Flaggen</b>	<b>Roll-Up's</b>
				

**LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!**

## Die Naturwacht zu Besuch in der Kita „Waldwichtel“

Zu Weihnachten gab es wieder ein besonders schönes Erlebnis mit der Naturwacht. Alle Kinder der Eichhörnchengruppe haben sich auf diesen Tag gut vorbereitet und viele Naschereien für die Vögel zur Fütterung im naheliegenden Wald mitgebracht. Wir sprachen mit den Kindern über die Bedeutung des Naturparkschildes und wie man sich im Wald und auf der Heide verhält. Nicola und Leonie von der Naturwacht haben den Kindern verschiedene Futtermischungen für die Vögel mitgebracht und gemeinsam haben wir die unterschiedlichen Futtersorten angeschaut und sortiert. Das war gar nicht so einfach. So erfuhren die Kinder das Meisenknödel im Netz gar nicht gut sind, da die Vögel sich darin verfangen können. Die Netze sollte man immer entfernen. Die Spatzen mögen sehr gern Hirse, Sonnenblumenkerne und Dinkel. Die Kohlmeisen fressen gern Erdnüsse und Sonnenblumenkerne. Die Rotkehlchen bevorzugen Haferflocken, Erdnüsse und Rosinen in ihrer Futtermischung und ein Allerlei aus Leinsamen, Sonnenblumenkerne ohne Schale und Kürbiskerne, sozusagen ein „Müsli“ für die Vögel. Nicola hatte ihren Akkubohrer mitgebracht, damit wir die Futterspenden der Kinder durchbohren konnten. Die Äpfel, Möhren und Gurken wurden auf Perlengras gefädelt. Dieses musste mit den Fingernägeln glattgestrichen werden, damit man sie gut biegen konnte. Die Kinder waren sehr wissbe-

gierig und mit viel Geschick und Ausdauer hatte jedes Kind etwas für die Vögel parat. Danach liefen wir über eine naheliegende Wiese zu einem Waldstück, wo das Futter an die Bäume gehangen wurde. Unter den Bäumen haben wir das Streufutter verteilt. Bei gemeinsamen Spielen konnten sich die Kinder an der frischen Luft austoben und bewegen. Zurück in der Kita hatte Nicola eine besondere Überraschung für die Kinder. Sie züchtet exotische Insekten und hatte uns eine Stabschrecke und ein wandelndes Blatt mitgebracht. Berührungsängste waren schnell verflogen. Neugierig und interessiert betrachteten die Kinder die Insekten und gingen auf Tuchfühlung,

sehr vorsichtig und behutsam. Danke an die Naturwacht für die ganzjährige tolle Betreuung, für den Ideenreichtum und die pädagogische Umsetzung. Wir freuen uns auf die weiterführende Zertifizierung im Jahr 2025 als „Naturparkkita“. Gemeinsam beschlossen wir, einige Tage später nochmal an der Kiefer vorbeizuschauen, ob die Vögel unser Futter vertilgt haben. Und siehe da, alles war abgefressen, auch unter den Bäumen war alles vernascht wurden. Das hat uns bestärkt auch bei uns in der Kita alle Vogelhäuser gut mit Futter zu befüllen, damit es unseren Vögeln im Winter gut geht und sie genug zu fressen haben.



## Weihnachtliche Stimmung bei den Waldwichteln in Kraupa

„Einachten, Zweinachten,  
Meinachten, Deinachten  
Nur nicht Alleinachten  
Bald ist Vorbeinachten  
Fröhliche Weihnachten“

Dies ist das Lieblingsgedicht unserer Kinder in diesem Jahr.

Der Advent hat uns die Wünsche und Ideen der Kinder zum gemeinsamen Basteln, Backen und Musizieren aufgreifen lassen. So konnten wir mit unserem Weihnachtsprogramm die Senioren und Seniorinnen zur Weihnachtsfeier in der Wernesgrüner Bierstube überraschen und unterhalten. Ein großer Höhepunkt war der Auftritt unseres

„Waldwichtelorchesters“ mit der Ambosspolka und dem Einsatz vieler Musikinstrumente wie Klanghölzer, Röhrenholzbloktrommeln, Becken und Triangel. Da das Programm so gut ankam, haben wir kurzerhand unsere Eltern eingeladen, damit diese auch in den Genuss kommen konnten, ihre Kinder bei Musik und Tanz zu erleben. Dies wurde mit Applaus und lobenden Worten anerkannt. Wir haben gemeinsam mit den Kindern „Toffee Blätterteigsterne“ gebacken, Kerzenständer gebastelt und zu unserer Weihnachtsfeier den Weihnachtsmann empfangen, der von den Kindern sehnsüchtig erwartet wurde. Er hatte viele Geschenke dabei, die von den Kindern mit

großer Freude ausgepackt und ausprobiert wurden. So gab es eine Autobahn, eine Tanzmatte, Puzzle und Gesellschaftsspiele. Leuchtende und strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank für unsere Arbeit. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Eltern und unseren technischen Kräften für den unermüdlichen Einsatz bei der Gestaltung von Festen, Höhepunkten und Arbeitseinsätzen bedanken und freuen uns alle auf die Zusammenarbeit mit Ihnen 2025.

Ihr „Waldwichtelteam“  
bik e.V.



## Stadtansichten

# Weihnachtsbaum der Kinder 2024

Die durch Bürgermeisterin Anja Heinrich ins Leben gerufene Tradition, mit einem „Baum der Kinder“ die Adventszeit zu begrüßen, wurde wie versprochen auch in diesem Jahr fortgeführt. Alle Kindertagesstätten und Tagesmütter, die Grundschule „Friedrich Starke“, die Grundschule des Elsterschulzentrums, sowie Familien können sich mit ihren selbstgebastelten kleinen Kunstwerken ihren Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz unserer Heimatstadt gestalten.

Wir danken allen, die wieder halfen, dieser schöne Tradition des „Baumes unserer Kinder“ mit Leben, Spaß und Freude zu begegnen! Ein großer und herzlicher Dank an den städtischen Bauhof und an die Freiwillige Feuerwehr Elsterwerda, die auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützten.

Unsere fleißigen kleinen Weihnachtskünstler wurden am Tag des Schmückens mit gebackenen Köstlichkeiten belohnt.



## *Dank an unsere Sponsoren*

Den Sponsoren der Weihnachtsbäume und dem Grün zum Dekorieren möchten wir im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt Elsterwerda herzlich **danken!**



Marktplatz und Denkmalsplatz  
Familie Herkner, Hotel „Arcus“

Elsterwerda West und Kotschka  
Familie Malo

Dekorationsgrün  
Familie Wehle und Familie Malo

Ein Dank an alle Bürger unserer Stadt, die mit so viel Liebe, Mühe und Kreativität ihre Häuser, Gärten und Fenster für die Weihnachtszeit so wunderschön geschmückt und zur Freude aller dekoriert haben, sowie dem städtischen Bauhof für die großartige Unterstützung!

Bürgermeisterin Anja Heinrich

## Neue Bürgermeister Wilde Straße

pünktlich zum Weihnachtsfest übergeben – ein gemeinsames Projekt des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda mit der Stadt Elsterwerda

Eine große Bauaufgabe zwischen Elsterstraße und Weststraße wurde nun zu einem schönen Erfolg gebracht. Lange haben die Anwohner mit Verständnis und Geduld die Bauarbeiten begleitet und sich auf die Eröffnung gefreut. Das gemeinsame Vorhaben des Wasser – und Abwasserverbandes Elsterwerda (Erneuerung Trinkwasserleitung + Trinkwasserhausanschlüsse) gemeinsam mit der Stadt Elsterwerda konnte pünktlich vor dem Weihnachtsfest an die Anwohner und Besucher übergeben werden.

Im Ergebnis sind 700 m<sup>2</sup> Betonpflaster für die Sanierung der Gehwege verlegt, die Fahrbahn mit 715 m<sup>2</sup> Asphalt und die Straßenbeleuchtung mit 6 dekorativen Straßenlampen verschönert. Die Baumaßnahme war ein fiskalischer und bautechnischer Kraftakt, der erfolgreich bewältigt wurde. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte im März 2022 im Hauptausschuss an das Büro Steinbacher Consult GmbH. Mit der Entwurfsplanung, die am 10.03.23 einging stand die Kostenberechnung in Höhe von 488.600 EUR fest.

Der Fördermittelantrag war pünktlich zum 31.03.2023 gestellt.

Mit der Ablehnung der Förderung durch den Landesbetrieb für Straßenwesen stand das gesamte Projekt vor dem Aus.



Foto: Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda

In einer Anliegerversammlung im April 2024 wurde bekannt gegeben, dass die Stadt Elsterwerda das Projekt mit eigenen Mitteln versuchen wird, zu gewährleisten, was den städtischen Haushalt sehr belasten wird.

### Finanzierung aus eigenen Mitteln der Stadt

Mit den Stadtverordneten wurden am 25.04., 2024 die Bauleistungen Los 1 an die bauausführende Firma MELIBAU GmbH unter der Bauleitung von Herrn Lang vergeben. Die Baukosten des Los 1 beliefen sich auf ca. 340.000 EUR (LOS 2 WAV – 83.000 €). Nach der Bauanlaufberatung am 14.05.24 konnte am 03.06.2024 der Baubeginn erfolgen.

*„Dem Wasser – und Abwasserverband, Herrn Maik Hauptvogel, allen am Bau beteiligten Unternehmen, dem Team des Bauamtes unter der Leitung von Sebastian Walter, der Kämmerei unter der Leitung von Rica Reinel-Langner, den Anwohnern der Bürgermeister Wilde Straße, sowie unseren Stadtverordneten sei gedankt, dass wir gemeinsam dieses Bauvorhaben zu leisten vermochten!“*

Bürgermeisterin Anja Heinrich und Vorstandsvorsteher Maik Hauptvogel bedankten sich persönlich bei allen Unternehmen und wünschen an diesem Ort allzeit eine gute Fahrt und einen angenehmen Aufenthalt.



## SPONSOREN GESUCHT – VERWEILEN IN ELSTERWERDA

Im Rahmen der Aktion Bürgerbudget haben sich sehr viele Bürger unserer Heimatstadt mehr Aufenthaltsqualität durch mehr Sitzgelegenheiten gewünscht. Dem haben Stadtparlament und Stadtverwaltung gern entsprochen, und mit freundlicher Unterstützung des Landesbetriebes Forst in Döberlug Kirchhain zahlreiche ansprechende Bänke im gesamten Stadtgebiet aufgestellt. Das dankten unsere Bürger mit eifrigem Nutzen und Verweilen, zahlreichen freundlichen und wertschätzenden Dankschrei-

ben und ermutigenden Zuschriften. Doch vielerorts fehlt es noch an den erforderlichen Bänken, um weite Entfernungen durch kleine Pausen bewältigen und genießen zu können.

**Seien Sie „BankPate“ der Stadt Elsterwerda und seiner Ortsteile. Ihre Spende wird belohnt mit einer namentlichen Tafel an ihrer gesponserten Sitzbank.**

Wir danken allen, die uns als Sponsor bei der Schaffung von mehr Lebens – und Aufenthaltsqualität, einer besseren touristischen und kulturellen Erschließung unterstützen möchten.

Kosten pro Bank: 250,- € incl. Aufbau  
 Wer kann Spenden? Nur natürliche Personen.  
 Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

**Rückantwort  
 „Bank – Pate“ Elsterwerda anno 2025**

---

Name Vorname

---

Anschrift

---

E-Mail Telefon

---

Ich möchte gern BankPate werden. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

## Stadtgeschichte(n) 12.0

### Schule in Elsterwerda in früheren Zeiten

(Zum Kalender „Elsterwerda Ein Blick zurück 2025“)

Seit 2003 erscheint jährlich der Kalender „Elsterwerda – Ein Blick zurück“ mit vielen historischen Fotos von Elsterwerda und seinen Ortsteilen. Der Kalender für das Jahr 2025 zeigt Fotografien zum Thema „Unsere Schulen in früheren Zeiten“. Es war aber nicht möglich die vielen interessanten Fakten, die ich bei meiner Recherche im Historischen Stadtarchiv zu diesem Thema fand, im Kalender unterzubringen. Deshalb wird, beginnend

im Amtsblatt Januar 2025, monatlich passend zum jeweiligen Kalenderblatt ein historischer Exkurs in Elsterwerdas Schulgeschichte als Artikelreihe veröffentlicht. Es lohnt sich also für alle Geschichtsinteressierten monatlich unser Amtsblatt in die Hand zu nehmen und zu blättern. Schon auf dem Titelblatt des Kalenders sind Fotos der Stadt- und Schlossschule, der Schulen in Kotschka, Biehla und dem Stadtteil West zu sehen. Vermutlich seit Einführung der Reformation in Elsterwerda gibt es eine Schule und so wird das Kalenderblatt vom Januar Fotos

von Stätten in Elsterwerda zeigen, wo früher einmal Schule war.

So lade ich Sie ein, in die Schulgeschichte unserer Vorfahren einzutauchen, sich vielleicht auch an Ihre eigene Schulzeit zu erinnern und wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern im Kalender und in den kommenden Amtsblättern.

(Der Kalender wurde in limitierter Stückzahl in der Stadtbibliothek Elsterwerda verkauft.)

Elvira Rokitte / Stadtarchiv Elsterwerda

## StadtGeschichte(n) 12.1

### Elsterwerda und seine Schulen in alten Zeiten (zum Kalender „Elsterwerda Ein Blick zurück 2025“, Monatsblatt Januar)

Wie im Artikel „StadtGeschichte(n) 12.0“ erwähnt, werden in diesem Jahr, monatlich ergänzend zum jeweiligen Kalenderblatt, Fakten und Notizen zur Geschichte des Schulwesens in Elsterwerda und seinen Ortsteilen erscheinen.

Die Gründung einer Schule in unserem Städtchen war vermutlich eine Folge der Einführung der Reformation in Elsterwerda, denn der erste erwähnte Schulmeister war 1535 der Kantor und Lehrer Bartholomäus Held. Das alte Schulhaus stand an der Südseite des Kirchhofs, im Stadtbuch von 1711 als Feuerstätte Nr. 97 bezeichnet. (dieses Gebäude wurde 1850 an Schneidermeister Noack verkauft und wurde um 1900 Noack's Buchhandlung, Hauptstraße 42). Ab 1715 wurden getrennte Knaben- und Mädchenschulen geführt, und ein zweiter Lehrer eingestellt, der gleichzeitig auch den Glöcknerdienst versah. Im „Stadtbuch“ von 1711 sind die „Schulherren“ bzw. „Schulmeister“ von Elsterwerda ab 1560 aufgelistet und auch ihre Einkommensverhältnisse aufgeführt. So mussten z.B. die Bauern von Krauschütz jährlich

20 Gulden zahlen. Auch „Accidentia“ (= Nebeneinnahmen) standen den Lehrern zu, so z.B. 1 Gulden für das Schreiben von Briefen, 4 Gulden 6 Pfennige für einen „Geburtsbrief“. Das Feuerholz „hat er sich aus dem Schraden für seyn Hauß zu holen“.

Für die Wohn- und Feuerstätte Nr. 101 im Badergäßchen (Friedrich-Engels-Straße) ist vermerkt „ist Anno 1717 zu einer Mädchenschule auferbauet...“. Bis 1720 befand sich dort die Mädchenschule und da es als „Amtshaus“ genutzt werden sollte, kam die Mädchenschule in das Haus Nr. 111 an der Ecke Breite Straße – Kirchstraße (Breite Straße 16 = Friedrich-Engels-Straße 10). Dieses Haus wurde im Jahre 1762 auf Kosten „Seiner Exzellenz des Herrn Ober Hofmarschalls von Löwendals“ repariert und bis zum Jahre 1850 benutzt.

Bis zum Jahre 1851 haben der Kantor und der „Mädchenlehrer“ sämtliche Schulkinder von Elsterwerda und Krauschütz, bis 1843 auch von Biehla, und von 1837 an auch von Kotschka, allein unterrichtet und zwar bis 1850 in den Häusern Nr. 97 und 111.

Auf Grund der wachsenden Schülerzahlen, 1847 fast 400, wurden die bestehenden Schulräume zu eng und der Magistrat von Elsterwerda kaufte „am 1. Oktober 1849 das Beamtenhaus (Offizienhaus) von der Domänenverwaltung für 1950 Taler und baute es zur Schule aus“. Diese Schule wurde die Stadtschule, deren Geschichte zum Kalenderblatt im Mai erscheinen wird.

Auch gab es in Elsterwerda zur „Vorbereitung es Überganges von der Volksschule zu den Höheren Schulen“ eine Private Knabenschule, deren Unterrichtsräume sich für je zwei Klassen im Rathaus, Eingang Friedrich-Jage-Straße, und in „der Breiten Straße, im Haus des Schumachermeisters Oehmigen“ befanden. Geschichte und Fotos zur Privatschule erscheinen im Kalenderblatt und Amtsblatt des Monats März.

Im kommenden Amtsblatt wird es, passend zum Kalenderblatt Februar, Geschichtliches über die Schule im Schloss geben.

Elvira Rokitte/ Stadtarchiv Elsterwerda

## Bibliothek

### Herzlich willkommen mit Lesefreude im neuen Jahr 2025

#### Resümee und Vorfreude in der Stadtbibliothek Elsterwerda

Zum Jahresende ist es üblich ein Resümee zu ziehen. Dies möchten wir an den Jahresanfang stellen und uns für die zwölf ereignisreichen, vielfältigen, freudigen Monate 2024 mit Ihnen, liebe Stammmutzer, ganz herzlich bedanken. Zahlreiche interessante Menschen, darunter Autoren, Künstler und Reiseabenteurer durften wir in Elsterwerda begrüßen und gemeinsam mit dem Publikum deren Können, Schaffen oder Erlebtem lauschen. Und immer wieder beglückt es uns Kindergartengruppen und Schulklassen, die uns einen Besuch abstatten, Geschichten vorzulesen und die Kinder zu motivieren mit uns kreativ zu werden.

Zudem freuen wir uns über die zahlreichen Neuanmeldungen, die zu uns gefunden haben oder Empfehlungen von Familie, Freunden und Bekannten gefolgt sind. **HERZLICH WILLKOMMEN**

Nicht zu vergessen war die zweite Hälfte des letzten Jahres geprägt von Handwerkern, Staub und großen Veränderungen in den Räumlichkeiten der Einrichtung. So präsentiert sich die Stadtbibliothek nun als moderner Treffpunkt für Lesefreunde, im Rahmen von Veranstaltungen und zum

allgemeinen Austausch. Was uns nur noch fehlt ist der Fahrstuhl, damit insbesondere unseren älteren Stammmutzern auch weiterhin das Angebot zu Verfügung steht und den Alltag versüßt.

Seien Sie gespannt auf 2025, denn auch in diesem Jahr haben wir einiges innerhalb der Jahresuhr geplant, wozu wir sie herzlich einladen.

Nach Fertigstellung unseres Umbaus ist nun auch der Veranstaltungsraum wieder nutzbar. Den Anfang macht die ansprechende Plakatausstellung „Leseland DDR“. Besonders erinnerungsreich ergänzen zahlreiche Buchexemplare aus dem Bestand der Stadtbibliothek sowie private Leihgaben die 20 Infotafeln. Sie werden schmuzzeln, versprochen!



**LESE LAND DDR**

**Ausstellung zur Literatur der DDR**

20 Infotafeln entführen Sie u.a. in die Welt der Krimis, Märchen und Science-Fiction der DDR sowie der Literatur aus der Sowjetischen Besatzungszone.

Blättern Sie in alten Koch- oder Kinderbüchern, wir nehmen Sie mit auf eine literarische Zeitreise.

Die Ausstellung ist bis 28. Februar 2025 zu sehen.

Stadtbibliothek Elsterwerda

## Unsere Buchtipps und literarische Frischware zum Start in den Winter

Es ist mal wieder an der Zeit, Ihnen und Euch ein paar Buchtipps mit auf den Weg zu geben. Und da wir erst kürzlich eine Bücherlieferung erhalten haben, beinhaltet der heutige Buchtipps wirklich heiß begehrte Ware.

Derzeit sind Sagas, speziell mit zeitgeschichtlichem Zusammenhang, enorm beliebt und gern gelesen. Von der Autorin der Dallmayr-Saga erschien jetzt der erste Teil der Lindt-Trilogie „Zwei Familien, eine Leidenschaft“.

Zahlreiche bedeutende Frauen der Geschichte haben die Welt geprägt und verändert. Zu Ihnen gehört auch Emmi Pikler. Ihr widmete Autorin Laura Baldini die Romanbiografie „Die Pädagogin der glücklichen Kinder“.

Für die Krimifans haben wir ebenfalls Nachschub geordert. Der kulinarische Kri-

mi „Die letzte Reifung“ von Autor Carsten Sebastian Henn macht nicht nur neugierig auf den Täter, sondern auch Appetit.

Und wenn Ihnen lieber nach Kalorien verlieren statt Speck aufbauen ist, versuchen Sie es doch mal mit Horst Evers neustem Geschichtenreigen unter dem Titel „Zu faul zum Nichtstun“.

Auch die Kinder- und Jugendbuchabteilung hat literarischen Zuwachs bekommen.

In der kleinsten, der gelben Gruppe erfreut „Furzipups der Knatterdrache“ zukünftig unsere jüngsten Nutzer.

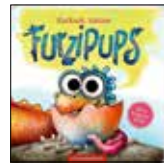
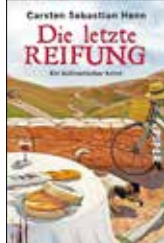
Die Kategorie der 8 - 10-Jährigen, erkenntlich an der roten Markierung am Buchrücken, bereichert zukünftig „Julie und das Sooschl-Midia-Dingsbums“ von Autorin Elisabeth Annamaria Kleck. „Ein Buch, das Kindern dabei helfen soll, dem digitalen

Schönheitsideal auf den sozialen Netzwerken mit Humor zu begegnen“.

Eine wundervolle Geschichte für die kuschelige Winterzeit erwartet die Kinder ab 10 Jahre und auch alle anderen Interessierten in der blauen Abteilung. „Die goldene Schreibmaschine“ nimmt den Leser mit in eine geheime Bibliothek mit einer magischen, goldenen Schreibmaschine, welche die Handlungen der Bücher verändern und damit die Geschehnisse der Welt beeinflussen kann.

Natürlich nicht vergessen haben wir unsere Jugend. Druckfrisch hat das neueste Werk von Ursula Poznanski „Scandor“ einen Platz in unserer Jugendbuchabteilung eingenommen.

Kommt vorbei und entdeckt das Buch, was euch interessiert!



### Vereine

## 10. (letzter) Historischer Stadtpaziergang zu Elsterwerde anno 2024

### Stadtpaziergang des Heimatvereins endet mit großartigem Programm

Seit nunmehr 10 Jahren initiiert der Heimatverein Elsterwerda & Umg e.V. den alljährlichen großen Stadtpaziergang unter der Leitung ihrer Vorsitzenden Anja Heinrich. Verantwortlich für Drehbuch, Texte und Programm schuf sie mit großartigen Mitstreitern ein außergewöhnliches und begeisterndes Abendprogramm. In allen Jahren mit dabei, der bekannte Historienmeister Ralf Uschner. Sein Wissen um die Geschichte in Land und Region, was er auf eindruckliche Weise darzustellen vermag, gab den großen Stadtpaziergängen stets die notwendige Würze. Mägde und Knechte des Vereins dienten den historischen Arbeitsmärkten, dem Errichten der Festtafeln, der Begleitung der Droschken des Nachts, und dem Einhalten der städtischen Ordnung. Für den alljährlichen Ordnungskodex sorgten Stadtwächter und Stadtsoldat. Stets waren es die bekanntesten Puppenspieler, regionalen und überregionale Künstler, Musiker und Schauspieler, die den mehrstündigen historischen Stadtpaziergang zu

seinem Erfolg verhalfen. Bekannte und unbekanntete Orte eröffneten ihre Mystik, kulinarische Überraschungen wurden gereicht, Baukultur und Naturpark wurden überzeugend beworben, Sagen weitererzählt und neue Geschichten geschrieben.

In 10 Jahren nahmen an dem großen Historischen Stadtpaziergang über 200 Akteure teil und mehr als 2300 Gäste in regionaler Geschichte und Besonderheit daran teil.

„Wir hatten den Wunsch, unsere Heimat zu präsentieren, Ihre Schönheiten, ihre Einzigartigkeit, ihre Besonderheit und ihre Historie. Die Gäste des großen Historischen Stadtpazierganges sollten sensibilisiert werden, was unsere Heimat prägte und lebenswert macht. Unsere Gäste sind dabei nie enttäuscht worden. Dafür sind wir dankbar und blicken auf 10 erfolgreiche Jahre zurück.“ so Anja Heinrich.

Mit dem nun letzten großen Historischen Stadtpaziergang endet zwar ein außergewöhnliches und sehr erfolgreiches Kon-

zept, neue Ideen sind aber bereits in der Vorbereitung.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für die Treue und Wertschätzung in all den Jahren!

**DANKE!** an

Historienmeister Ralf Uschner, Anja Heinrich, Tina und Marcel Haubold, Anke Kauschke, Fleischermeister Tino Hauptvogel, Sebastian Pöschl, Heike und Holger Posselt, Annerose Schemmel, Heike Herrchen, Josefa Manig, Anke Kauschke, Monika und Hartmut Mohr, Brigitte Schmolke, Jörg Herrchen, Inge Wilhelm, Elvira Rokitte, Bernd Maucher, Tina Neustadt, Ingrid Engelman, Beate und Frank Wilhelm, Ines Galle, Pfarrer Rene Herrmann, Dr. Bert Bräunig, Torsten Rößler, Thomas Brännich und sein Bläserensemble, Antje Schaffranietz, Ulli Zech, Ina Bär, Nelia Yakovleva, Cornelia Fritzsche, Bettina Beyer, Gisela Schatz, Ingrid Moosdorf, Roland Lange, Ronny Kreutz, Birgit Noack, Matthias John, Heike

und Wolfgang Pils, Manuela und Andreas Kung, Rico und Anke Beckstein, Eberhard Galle, Matthias Anders, Rene Riedel, Werner Galle, Dr. Gustav Bekker, Anastasia Schulze, Jan-Philipp Heinrich, Maxie-Lorraine Heinrich, Frank Werner, Kristin und Thomas Schröder-Krahle, Dirk Wiedemann und seinem Team der Wernesgrüner Bierstube Kraupa, Silke Hauptvogel, Kirchengemeinden Elsterwerda, Hohenleipisch, Dreska, Kahla, Döllingen, Würdenhain, der Nahverkehrsgesellschaft Elbe Elster und ihren freundlichen Busfahrern, sowie dem

Brauhaus Finsterwalde und dem Kostümlverleih Zabeltitz.

**Wie geht es weiter –**

Für die regulären Stadtspaziergänge (Dauer ca. 1 Stunde) steht der Heimatverein Elsterwerda & Umg e.V. auch weiterhin seinen Gästen zur Verfügung. Anfragen zu Buchungen und Terminen sind direkt an die Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstraße 29 in Elsterwerda zu richten, in der Stadtinformation des Rathauses oder an: [anjaheinrich.ee@t-online.de](mailto:anjaheinrich.ee@t-online.de).

Es erwarten Sie im Zentrum des Ackerbürgerstädtchens die Knechte & Mägde, unsere Kräuterwanderungen in Kraupa in den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Führungen rund um den Biehlaer Wasserturm mit Magd Sophie und Stadtführungen mit dem „Elfa-Radler“ der goldenen 20-iger.

Ihr Heimatverein Elsterwerda & Umgebung e.V.  
Kleine Galerie „Hans Nadler“,  
Hauptstraße 29, 04910 Elsterwerda





## Adventszauber rund um den Wasserturm 2024

Es war ein richtiger Adventszauber rund um den Wasserturm am 13.12.2024 in Elsterwerda Biehla. Viele Menschen haben den kleinen Weihnachtsmarkt am Fuße des Wasserturmes besucht und auch die nächtliche Führung rund um den Wasserturm entlang des leichergefüllten Weges zur Heimatstube war ein Highlight an diesem Tag. Der Abitur-Jahrgang 2025 des evangelischen Gymnasiums Doberlug Kirchhain hat ein tolles Programm mit Musik, tollen Geschichten sowie kniffligen Rätseln rund um die Weihnacht gestaltet. Der Höhepunkt des Programmes war der Besuch des Weihnachtsmannes. Die vielen anwesenden Kinder haben mit dem Lied „Oh Tannenbaum“ für den Weihnachtsmann das ganze Programm abgerundet. Mit leckeren Glühwein vom Weinplaneten Elsterwerda, Grill, Partylite Kerzen und Doterra Badekugeln basteln, war der Adventszauber eine wunderschöne Abend für alle Generationen. Der Wasserturm in Biehla wird nach und nach wieder mit Leben gefüllt und wird dadurch auch zum touristischen Anziehungspunkt in der Region. Der Förderverein für Winterberg und Wasserturm e.V. bedankt sich bei allen Helfern, Veranstaltern, Unterstützern und anwesen-

den Besuchern, die diesen Zauber möglich gemacht haben und wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2025.

Bericht von Sophie Bartel



Foto: Sophie Bartel

### Informationen aus der Region

## Aufruf Regionalbudget 2025

LAG Elbe-Elster unterstützt Initiativen und Engagement vor Ort Aufruf für kleine Projekte im „Regionalbudget 2025“ (LEADER)



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die nächste Auswahlrunde für kleinere Vorhaben von lokalen Initiativen gestartet. Interessenten reichen dazu ihre Projekte bis 20. Februar 2025 ein, die im Jahr 2025 umgesetzt werden können.

Gefördert wird das Engagement von Akteuren in den Orten durch Unterstützung kleiner investiver und nicht-investiver Projekte. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur Entwicklung des Miteinander auf dem Lande beitragen. Bewerben können sich Initiativen von natürlichen Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind

nicht antragsberechtigt!

Die förderfähigen Ausgaben müssen mindestens 2.200,00 Euro (Bagatellgrenze) und können höchstens 25.000,00 Euro (Höchstgrenze) betragen. Es wird ein Zuschuss von 90% der förderfähigen Ausgaben gewährt, höchstens jedoch 20.000,00 Euro pro Vorhaben. Die Eigenanteile in Höhe von mindestens 10% sind als unbare Eigenleistungen bzw. anteilig ergänzt durch bare Mittel zu erbringen. Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, so etwa für Fremdleistungen von Handwerkern und die Beschaffung von Materialien, Ausstattungen oder Technik. Förderfähig sind auch Honorarausgaben für nicht-investive Projekte, wie Veranstaltungen (Kultur, außerschulische Bildung u.a.) entsprechend der Ziele des „Regionalbudgets“.

Für diese Auswahlrunde „Regionalbudget 2025“ stehen 180.000 Euro Fördermittel bereit. Der LAG-Vorstand behält sich vor, das eingesetzte Förderbudget um den Betrag zu erweitern, der notwendig wird, um das erste nicht auswählbare Vorhaben der Rangliste in der Auswahlrunde berücksichtigen

zu können. Die Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster.

Interessenten reichen Ihr Projektblatt „Regionalbudget“ mit dem zugehörigen Kosten- und Finanzierungsplan bis spätestens 20. Februar 2025 bei der LAG-Geschäftsstelle ein.

Beide Formulare stehen im Internet unter [www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de) zum Herunterladen. Der LAG-Vorstand bewertet alle fristgerecht und vollständig eingereichten Vorhaben anhand der veröffentlichten Wertungskriterien und entscheidet am 10. April 2025, welche Projekte in der Umsetzung gefördert werden.

Informationen / Kontakt:

LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement I  
LAG-Geschäftsstelle  
Sven Guntermann / Thomas Wude /  
Sindy Schindler  
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33  
Tel. 03531. 797089 /  
E-Mail: [info@lag-elbe-elster.de](mailto:info@lag-elbe-elster.de)

# Ankündigung von beabsichtigten Sonderunterhaltungsmaßnahmen durch den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz



In der Zeit vom Januar/Februar 2025 bis zum Januar/Februar 2026 führt der Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz und die von uns beauftragten Unternehmen eine Sonderunterhaltungsmaßnahme an der Schwarzen Elster durch. Die Sonderunterhaltungsmaßnahme dient der Wiederherstellung und Sicherstellung eines schadlosen Wasserabflusses der Schwarzen Elster zwischen der Brücke Plessa bis zur Einmündung Hauptschradengraben bei Elsterwerda. Zur Gewährleistung der Abflussverhältnisse werden die Eisenhydroxid-Schlämme am Gewässergrund entnommen. Aktuell ist eine Sohlaufhöhung von ca. 1,0 bis 1,5 m festzustellen. Der ordnungsgemäße Abfluss ist nicht mehr gegeben. Besonders in Zeiten mit gesteigertem Krautaufruchts oder höheren Niederschlägen ist die hydraulische Leistungsfähigkeit erheblich eingeschränkt.

Die Notwendigkeit der Umsetzung dieser Sonderunterhaltungsmaßnahme ergibt sich u.a. aus den Nutzungs- und Bewirtschaftungsansprüchen der angrenzenden Flächen (Abführen von hohen Abflüssen) sowie aus § 39 Abs. 1 WHG (Inhalt der Ge-

wässerunterhaltung). Relevant sind im Kontext der hier geplanten Maßnahme, u. a. auch:

1. die Verbesserung und die Förderung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gewässers,
2. die Erhaltung des Gewässerzustandes durch Abführen von Geschiebe und Schwebstoffen im Sinne der wasserwirtschaftlichen Bedürfnisse,
3. die Sicherung des Durchflussquerschnittes, um bei potenziell hohen Abflüssen der Entstehung von nachteiligen Hochwasserfolgen vorzubeugen und
4. die Verbesserung des chemischen Zustandes durch Entfernung der fischtoxischen Eisensedimente und somit Erhalt der ökologischen Funktion.

Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Artikel 29 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 9], S. 14) kündigen wir die Durch-

führung dieser Sonderunterhaltungsmaßnahme und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an. Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen und auf den Grundstücken einebnen.

Zur Beantwortung von Fragen wenden Sie sich bitte an den

Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz,  
03249 Sonnewalde, Finsterwalder Straße 32 a,  
Telefon: 035323 637-0; Fax: 035323 637-25;  
E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de.

Auskünfte zum o. g. Projekt erteilen die zuständigen Mitarbeitenden vom Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz.

Zur reibungslosen Durchführung der Sonderunterhaltungsmaßnahme bitten wir um die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Sonnewalde, den 12.12.2024

Ludewig  
Verbandsgeschäftsführer

## Herzlich Willkommen



Der kleine Sonnenschein Enia Elaine Winkler ist am 7. August 2024 in Riesa geboren und wog gerade mal 2210 Gramm und war 46 cm groß. Die Eltern Jennifer Jahn und Thomas Winkler sind überglücklich.



Nino Amelio Domke wurde am 22. Oktober 2024 in Lauchhammer geboren, mit einem Startgewicht von 3350 g und einer Körpergröße von 51 cm.



### Doppeltes Glück für Familie Breitenstein

Herzlich willkommen den Zwillingen Paul und Erwin

Geboren am 29.11.2024 in der Uniklinik Dresden.

Paul um 11:43 Uhr mit 3090 g und 49 cm  
Erwin um 11:44 Uhr mit 2560 g und 49 cm

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Erhard Haupt	70. Geburtstag	Udo Scherf	85. Geburtstag
Bernd Haarig	70. Geburtstag	Siegmar Pötzsch	85. Geburtstag
Uwe Lehmann	70. Geburtstag	Renate Starke	85. Geburtstag
Barbara Herrchen	70. Geburtstag	Renate Kreische	85. Geburtstag
Eckhard Wieder	70. Geburtstag	Irmgard Franke	85. Geburtstag
Erika Horn	70. Geburtstag	Werner Haase	85. Geburtstag
Wolfgang Wagner	70. Geburtstag	Rosemarie Keese-Fechner	90. Geburtstag
Ivan Maier	70. Geburtstag	Gisela Dolling	90. Geburtstag
Hartmut Kienitz	70. Geburtstag	Ingrid Bischof	90. Geburtstag
Helga Dexheimer	75. Geburtstag	Ortrud Schneider	90. Geburtstag
Frank Götze	75. Geburtstag	Johannes Ruschke	90. Geburtstag
Gudrun Beck	75. Geburtstag	Brunhilde Hopsch	90. Geburtstag
Siegfried Kolar	75. Geburtstag	Erich Robert	90. Geburtstag
Eckhard Förster	75. Geburtstag	Irmgard Heinrich	90. Geburtstag
Siegfried Pawlik	75. Geburtstag	Gertrud Kuntzsch	91. Geburtstag
Rosemarie Hauke	75. Geburtstag	Inge Lippert	92. Geburtstag
Hartmut Bohmeyer	75. Geburtstag	Ingolf Uhlemann	93. Geburtstag
Marita Winkler	75. Geburtstag	Friedhelm Schneider	93. Geburtstag
Gisela Mainz	75. Geburtstag	Erna Grof	95. Geburtstag
Margit Langhammer	75. Geburtstag	Gerda Schlicke	95. Geburtstag
Bakhtawar Nateqi	75. Geburtstag	Herbert Barth	95. Geburtstag
Sigrid Lösch	75. Geburtstag	Marta Schienbein	97. Geburtstag
Sonja Binder	80. Geburtstag		
Peter Glatte	80. Geburtstag	<u>Kraupa</u>	
Hartmut Eichler	80. Geburtstag	Gerhard Richter	85. Geburtstag
Eberhard Voigt	80. Geburtstag	Werner Neumann	85. Geburtstag
Christa Lentzsch	85. Geburtstag		

### Volkssolidarität

## Weihnachtsfeier zum Heiligen Abend für alleinstehende Senioren

Zum dreißigsten Mal fand in der DRK Begegnungsstätte Elsterwerda die Weihnachtsfeier für alleinstehende Senioren statt.

Die festlich geschmückte Einrichtung, die liebevoll gedeckte Kaffeetafel luden zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Nachdem Steffen Groth, Geschäftsführer des DRK Kreisverband e. V. Bad Liebenwerda und unsere Bürgermeisterin, Anja Heinrich, die Veranstaltung eröffnet hatten, lud Frau Konwiarz mit ihren Enkeln, unterstützt von Florentine Hauptvogel, zu einem weihnachtlichen Konzert ein. Es wurde mitgesungen, mitgeschunkelt und von vielen Episoden, aus früherer Zeiten, erzählt. Der Nachmittag verging viel zu schnell. Schaute man in die Gesichter der Besucher, sah man strahlende Augen. Das war sicher der schönste Lohn, für dieses schöne Weihnachtsfest.

Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfern, der Stadtverwaltung Elsterwerda, dem Team der DRK Begegnungsstätte Elsterwerda und den jungen Musikern!

Danke sagen die Besucher der DRK Begegnungsstätte Elsterwerda



## Die Volkssolidarität informiert!

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Elstewerda-Mitte unter der Leitung von Frau Petersen organisierte im Jahr 2024 vier Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren unter dem Motto

„Füreinander – miteinander und gemeinsam, nicht einsam“

Dabei konnten wir ein paar schöne Stunden erleben bei Kaffee und Kuchen mit kultureller Umrahmung, wie der Leierkasten-Gruppe um Familie Pötzsch und zur Weihnachtsfeier mit Familie Hesse, wo zu vielen bekannten Weihnachtsliedern kräftig mitgesungen wurde.



Dazu konnten wir jedes Mitglied mit einem kleinen Präsent zum Weihnachtsfest überraschen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich für eine finanzielle Zuwendung bei der Sparkasse

Elbe-Elster, der Stadtverwaltung und Apotheker Herr Matthias Böhm.

Des Weiteren konnten wir Frau Lemm von der Kreisverwaltung für einen Vortrag zum Themenkomplex Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung gewinnen, der von großem Interesse war und wo viele diesbezügliche Fragen beantwortet wurden.

Sehr wichtig waren uns auch Besuche im Krankheitsfall und zu runden Geburtstagen oder persönlichen Jubiläen.

Abschließend wünschen wir unseren Mitgliedern für das Jahr 2025 alles Gute, Wohlergehen und vor allem Gesundheit!

Der Vorstand

## Kirchennachrichten

Wir bedanken uns herzlich im Namen der Bürgerinnen und Bürger und aller Gäste und Besucher unserer Stadt Elsterwerda bei den Kindern, Eltern, Angehörigen und Organisatoren des Krippenspiels 2024, sowie den Kirchengemeinden unserer Stadt für die großartigen Aufführungen in der Christuskirche Biehla und in der Sankt Catharina Kirche Elsterwerda.



## TERMINE

## EVANGELISCHE KIRCHE

Januar/ Februar

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>26.01.2025</b> | <b>11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Dreska</b>            |
| <b>02.02.2025</b> | <b>09:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Elsterwerda</b>                   |
| <b>16.02.2025</b> | <b>09:30 Uhr Familienkirche Faschings-Gottesdienst in der Kirche in Plessa</b> |
| <b>18.02.2025</b> | <b>18:30 Uhr Orgelmusik am Abend in der Stadtkirche in Elsterwerda</b>         |
| <b>23.02.2025</b> | <b>11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Hohenleipisch</b>        |

**Nächster Termin Familienkirche:**  
-> 23.03.2025, 10:00 Uhr, Stadtkirche

**Seniorenkreis Elsterwerda**  
-> 05.02.2025, 14:30 Uhr  
im Gemeinderaum  
Kirchstraße 1

**Trauercafé Elsterwerda**  
jeden 3. Donnerstag im Monat  
15:00 Uhr  
im Gemeinderaum Kirchstraße 1